Orchester der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
Schule der Bundesstadt Bonn
Hindenburgallee 50 53175 Bonn, Tel.: 0228 - 77 75 50/49 Fax: 777 554
in Mitträgerschaft von:
Bezirksarbeitsgemeinschaft (BAG) Musik Rheinland-Süd
Adolf-Hombitzer-Str. 21 53227 Bonn, Tel.: 0228 - 454 358, Mail: bagmusik@web.de
Förderverein der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule (FESG)
Hindenburgallee 50 53175 Bonn, Mail: vorstand@fesg-bonn.de

Merkblatt zu den Martinszügen

Seit über dreißig Jahren stellen wir jedes Jahr im November mit etwa fünfzig Kindern, Jugendlichen und Eltern von uns bei bis zu dreißig Zügen die Kapellen und spielen dabei - grob geschätzt - einige tausend Strophen Martinslieder. Die Highlights sind immer der Innenstadtzug und der Dottendorfer Zug - hier gehören wir seit langem zum festen Stamm. Außerdem sind wir in Bonn und Umgebung seit langem „Marktführer“ bei den Martinskapellen. Es gibt kaum noch einen Stadtteil, für den wir nicht schon gebucht sind oder bereits gebucht wurden.

Vororganisation

Die Martinszüge werden generalstabsmäßig geplant. Dazu gehört, dass bereits im Vorfeld die entsprechende Ausrüstung besorgt wird : Sweatshirt, Fleecejacke, wasserdichte Jacke, Mütze und Handschuhe. Jedes Kind muss an seinem Instrument eine Marschgabel für die Liederkarten (gibt es im Büro) haben, außerdem ein aufgeladenes Handy und eine LED-Lampe mit einer vollen Batterie. Nach dem zweiten Jahr braucht man die Lampe übrigens nicht mehr, weil man dann auswendig spielt. Bei jedem Zug steht in der Nähe des Startplatzes außerdem das Orchesterauto mit Handtüchern, Ersatzblättern, Ersatznoten und dem Schlagzeug.

Leitung:
Merlin Schiffers, Martin Schlu, Thomas Heumann
mobil: 0171 - 38 22 860
Mail: martinschlu@web.de
m.schlu@esgbonn.de

Orchesterbüro:
Elisabeth-Selbert.Allee 50
53175 Bonn
Raum A 110
Tel: 0228 - 77 - 7542

Bus/Bahn
Linie 63/16, 631"Hochkreuz"
Linie 637/638 "Hindenburgallee"
Linie 612 "Wurzerstraße"

Bankverbindung:
BAG Musik

IBAN:
DE23 3705 0198 0114 9236 00
BIC:COLSDE33
Sparkasse KölnBonn

Gläubiger-Ident.Nummer:
DE64 ZZZ 0000 0207 949

Organisation

Die aktuellen Pläne stehen auf http://www.brassrock.com/aktuell/martinsplanung.pdf, außerdem bekommt jeder Teilnehmer am Tag vor dem Zug einen Laufzettel mit den wichtigen Informationen. Üblicherweise werden Martinsmusiker am Spieltag die letzte Stunde befreit um sich etwas auszuruhen, denn je nachdem, wann und wo die Züge starten, lohnt es sich nicht mehr, nach Hause zu fahren. Dann gibt es im Orchesterhaus etwas zu essen und zu trinken. Um das vorbereiten zu können (Pizza, Lasagane, Zwiebelkuchen, Suppe etc.), muß am Tag bis zur Pause Bescheid gesagt werden, wer nach der Schule bis zum Abmarsch im Orchester bleibt. Eltern, die Transporte übernehmen können, melden sich bitte im Büro.

Jede/r besorgt sich spätestens am Tag vor dem jeweiligen Martinszug im Büro den entsprechenden Infozettel und klärt ab, ob und wie er/sie zum Treffpunkt kommt. Jede/r kommt **mit Instrument, Marschgabel und** den erforderlichen **Notenkarten** zu diesem Treffpunkt und legt den Koffer in das Auto (bitte dort auch wieder abholen....). Trompeter und Altos nehmen am besten ihr Gig-Bag mit und sind dann beweglicher. Wer unter zwölf ist, **muss** einen Zettel vorzeigen, daß sie/er allein nach Hause gehen darf. Die jeweilige Kapellenleitung hat zwar für alle Fälle Reservestimmen dabei, hat aber auch das Recht zu bestimmen, dass jemand besser nicht mitspielt, wenn die Stimme nicht gekonnt ist. Das kommt auch vor und dann gibt es auch kein Taschengeld. Also übt den Kram!!!

Allgemeines

Das Mitwirken an den Umzügen berechtigt zur Teilnahme am gemeinsamen Abschlußessen im Restaurant. Taschengeld wird nach dem Abrechnungsplan ausgezahlt.

Stand: 5.10.2024